Verkündungsblatt der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Hannover, den 17.09.2025 **Nr. 26/2025**

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

Klavier (KLB)

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Auf Grundlage des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), ist die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Klavier am 25. Juni 2025 vom Senat der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover beschlossen worden.

Herausgeber:
Das Präsidium
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Neues Haus 1
30175 Hannover

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 3
§ 2 Zweck der Bachelorprüfung 3
§ 3 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen 3
§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau 3
§ 5 Anmeldung zur Bachelorabschlussprüfung 4
§ 6 Bachelorabschlussprüfung 4
§ 7 Zulassung zur Bachelorabschlussprüfung 4
§ 8 Prüfende und Beisitzende der Bachelorabschlussprüfung 4
§ 9 Bildung der Abschlussnote 4
§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung 5
Anlage Musterstudienplan Klavier B.Mus. 6

§ 1 Geltungsbereich

(1) [1]Diese Ordnung enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Bachelorstudiengang Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. [2]Sie regelt Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiengangs sowie die Anforderungen und Verfahren der dazugehörigen Prüfungsleistungen.

(2) Sie gilt in Verbindung mit der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung (folgend RSPO genannt) für Bachelorstudiengänge an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Studiengangsübergreifende Regelungen zur Dauer und Gliederung des Studiums, zur Studienorganisation, zu Zuständigkeiten, zu Lehr-, Lern- und Prüfungsformen sowie zu Prüfungsregularien für alle künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen, künstlerisch-wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Bachelorstudiengänge mit Ausnahme der Teilstudiengänge im Bereich Lehramt regelt die RSPO.

§ 2 Zweck der Bachelorprüfung

[1]Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. [2]Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolventinnen und Absolventen die grundlegenden musikalischen, stilistischen und technischen Fähigkeiten besitzen, den Beruf der Pianistin bzw. des Pianisten in seinen vielfältigen Ausformungen des Konzertierens und der pädagogischen musikalischen Arbeit professionell auszuüben.

§ 3 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen

[1]Das Studium umfasst im Wesentlichen den individuellen Einzelunterricht im Hauptfach sowie die traditionellen Nebenfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Musikwissenschaft und Pädagogik. [2]Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung ist die Kammermusik. [3]Ab dem fünften Semester haben die Studierenden die Möglichkeit, sich in einem Wahlbereich entweder weitere Kompetenzen in der Didaktik & Methodik des Klavierspiels anzueignen oder sich verstärkt auf die Entwicklung ihrer solistischen Fähigkeiten zu konzentrieren. [4]Ziel ist die weitgehende individuelle Förderung jeder und jedes Studierenden. [5]Näheres zu Studienaufbau und Studieninhalten erläutern der Musterstudienplan (Anlage) und die Modulbeschreibungen im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung.

§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau

(1) [1]Die Bachelorprüfung setzt sich aus dreizehn Modulen zusammen, die entweder mit einer unbenoteten oder benoteten Prüfungsleistung (Module 1 bis 11 sowie 13 bis 14) oder einer Studienleistung (Modul 12) abschließen. [2]Folgende Module müssen belegt werden:

Modul 1: Hauptfach Klavier I	(unbenotet)
Modul 2: Hauptfach Klavier II	(benotet)
Modul 3: Kammermusik I	(unbenotet)
Modul 4: Kammermusik II	(unbenotet)
Modul 5: Grundlagen der pädagogischen Praxis I	(unbenotet)
Modul 6: Grundlagen der pädagogischen Praxis II	(benotet)
Modul 7: Musikwissenschaft	(benotet)
Modul 8: Musiktheorie	(benotet)
Modul 9: Musiktheoretische Vertiefung	(benotet)

Modul 10: Künstlerische Praxis I	(unbenotet)
Modul 11: Künstlerische Praxis II	(unbenotet)
Modul 12: Projektarbeit	(unbenotet)
Wahlpflichtbereich	
Modul 13 Wahlbereich A: Pädagogik	(benotet)
Modul 13 Wahlbereich B: Auftrittspraxis	(unbenotet)
Modul 14 Bachelorabschlussprüfung	(benotet)

[3] Näheres zu den Prüfungen kann den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung entnommen werden.

(2) Bei einer hervorragenden Leistung in der Aufnahmeprüfung (besser als 14 Punkte) kann Modul 6 (Grundlagen der pädagogischen Praxis II) durch Modul 6H (Repertoirestudien) sowie Modul 10 (Künstlerische Praxis I) durch das gleichnamige Modul 10H ersetzt werden.

§ 5 Anmeldung zur Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 14 der aktuell gültigen RSPO.

§ 6 Bachelorabschlussprüfung

[1]Die Bachelorabschlussprüfung besteht aus einem Konzert mit Klavier-Solo-Literatur von 60 Minuten (darin max. 1 Satz eines Klavierkonzerts mit Begleitung eines 2. Klaviers möglich) und einer Kammermusikprüfung von 20 bis 30 Minuten Dauer. [2]Näheres zur Abschlussprüfung ist der Modulbeschreibung im Modulhandbuch der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 7 Zulassung zur Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 14 der aktuell gültigen RSPO.

§ 8 Prüfende und Beisitzende der Bachelorabschlussprüfung

Siehe § 19 der aktuell gültigen RSPO.

§ 9 Bildung der Abschlussnote

(1) [1]Die Abschlussnote bildet sich aus den benoteten Modulprüfungen zu folgenden Anteilen:

4%	Modul 6	Grundlagen der pädagogischen Praxis II
8%	Modul 7	Musikwissenschaft
8%	Modul 8	Musiktheorie
4%	Teilmodul 8.1	Musiktheorie I+II
2%	Teilmodul 8.2	Gehörbildung I-III
2%	Teilmodul 8.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel I
4%	Modul 9	Musiktheoretische Vertiefung (Musiktheorie zählt zweifach, Gehörbildung einfach)
6%	Modul 13	Wahlbereich A: Pädagogik
76%	Modul 14	Bachelorabschlussprüfung
60%		Konzert
16%		Kammermusikprüfung

(2) [1]Bei Wahl des Wahlbereichs A: Pädagogik, geht die Modulnote mit 6 % in die Gesamtnote ein. [2]Die Note der Bachelorabschlussprüfung wird dem entsprechend mit 70% (Konzert 55%, Kammermusik 15%) gewichtet.

(3) Bei der Ersetzung von Modul 6 durch Modul 6H (siehe § 4 Absatz 2) wird die Modulprüfung nicht benotet und dafür die Note des Konzertes der Bachelorarbeit mit 64% gewichtet.

§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelung

(1) Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.10.2025 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover veröffentlicht.

(2) Übergangsregelungen gemäß § 30 der entsprechenden RSPO.

Anlage Musterstudienplan Klavier B.Mus.

Nr.		Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester								LP
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1	**Hauptfach I**		E	1,5	20	20	13	16					**69**
2	**Hauptfach II**		E	1,5					19	20	18	16	**73**
3	**Kammermusik I**		G	0,5			2	2	2				**6**
4	**Kammermusik II**		G	0,5						2	2	2	**6**
5	**Grundlagen der pädagogischen Praxis I**												**4**
	5.1	Grundlagenseminar (Üben-Lernen-Lehren)	V/S/T	2			2						2
	5.2	Musikphysiologie	V	2	1								1
	5.3	Sensomotorische Aspekte des Übens und Lernens	S/Ü	2		1							1
6	**Grundlagen der pädagogischen Praxis II**												**12**
	6.1	Einführung in die Didaktik und Methodik des Klavierspiels	S/Ü	2			2	2					4
	6.2	Lern- und Entwicklungspsychologie	S	2			2	2					4
	6.3	Musikpädagogik	S	2	2	2							4
7	**Musikwissenschaft****												**11**
	Grundlagenseminar Musikwissenschaft		S	2		2							2
	Musikwissenschaft		S/V	2			2	4	3				9
8	**Musiktheorie**												**16**
	8.1	Musiktheorie I + II	S	2	2	2	2	2					8
	8.2	Gehörbildung I - III	G	0,5	1	1	1	1					4
	8.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel	E	0,5	1	1							2
	8.4	Rhythmische Gehörbildung	G	1	1	1							2
9	**Musiktheoretische Vertiefung**												**6**
	9.1	Musiktheorie III	S	2					2	2			4
	9.2	Gehörbildung IV + V	G	0,5					1	1			2
10	**Künstlerische Praxis I**												**6**
	10.1	Chorsingen	G	2			1	1					2
	Künstlerischer Wahlbereich Es sind insg. 4 LP aus den angebotenen Lehrveranstaltungen zu erbringen. LV Hist. Tasteninstr./Generalbass und Dirigieren müssen jeweils für ein ganzes Studienjahr (2 Semester) belegt werden.												4
	Elementare Improvisation		G	1			1	1	1	1			
	Hist. Tasteninstr. / Generalbass		G	1									
	Jazz		G	1									
	Partiturkunde/Instrumentation		S	2									
	Perkussion		G	1									
	Dirigieren		G	1									
11	**Künstlerische Praxis II**												**5**
	11.1	Berufsfeld Musikerin/Musiker	S	1					1				1
	11.2	Alte und Neue Musik	G	0,5					1	1	2		4
12	**Projektarbeit**		Selbststudium								8		**8**
13	**Wahlpflichtbereich** Zu wählen ist entweder Wahlbereich A oder Wahlbereich B												**6**
	Wahlbereich A: Pädagogik												
	13.1	Didaktik und Methodik des Klavierspiels	S/Ü	2					2	2			4
	13.2	Sololiteratur / Orchesterkonzert *(an 2 Klavieren) 1 Konzert*	Selbststudium						2				2
	Wahlbereich B: Auftrittspraxis												
	13.3	Sololiteratur / Orchesterkonzert *(an 2 Klavieren) 3 Konzerte*	Selbststudium						3	3			6
14	**Bachelorabschlussprüfung**		Selbststudium									12	**12**
			Summe LP		28	30	30	30	32	30	30	30	**240**

Alternative Module Erreicht der/die Studierende bei der Aufnahmeprüfung eine Punktzahl >14 Punkte, kann er/sie Modul 6 und 10 durch die Module 6H und 10H ersetzen.													
6H	**Repertoirestudien**		Selbststudium		2	2	4	4					**12**
10H	**Künstlerische Praxis**												**6**
	10H.1	Chorsingen	G	2			1	1					2
	10H.2	Künstlerische Praxis	Selbststudium				1	1	1	1			4

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

**Achtung: Musikwissenschaft = 1x Grundlagenseminar und 4 Veranstaltungen, davon max. 2 Vorlesungen